

Wir sind neue Menschen geworden

Die Voraussetzungen für den gewaltigen Aufstieg des Reiches: Adolf Hitler hat den deutschen Menschen gewandelt

Unumstößliche Tatsache

Was den Ausländer, der Deutschland besucht, immer wieder aufs tiefste beeindruckt, sind die deutschen Menschen der Gegenwart. Das bestätigen vor allem die Besucher, die schon in früheren Jahren zu uns gekommen sind und unser Volk bereits vor der Machtübernahme kennenlernten. Zwar finden die großen Werke, Bauten, Straßen, sozialen Einrichtungen bei dem gerechten und unvoreingenommenen ausländischen Betrachter volle anerkennende Würdigung, aber ihr Entstehen kann er sich zumeist mit den ihm geläufigen Begriffen erklären, weil stets in der Welt eine steigende Konjunktur einen Produktionsaufschwung mit sich brachte. Und ferner leuchtet es dem Fremden auch ein, daß eine starke Führung des Staates mit großer Energie auch bleibende Erzeugnisse ihrer Kraft errichtet. Aber die Menschen — das ist es nicht zum größten Teil die gleichen, die noch vor sechs Jahren, verbittert, arbeitlos, gehässig und innerlich mit Gott und der Welt zerfallen, das Bild erschreckender Tröstlosigkeit boten! Sind es nicht die gleichen Hände, die einst, zu Fäusten geballt, für den Klassenkampf demonstrierten, heute jubelnd den Führer und die Zeichen einer neuen Zeit grüßen? Es ist so. Die Menschen haben sich gewandelt und mit ihnen die Verhältnisse, nicht umgekehrt. Jeder einzelne Mensch unserer Volksgemeinschaft ist ein anderer geworden. Wir leben in unserer Gemeinschaft und als Einzelpersonlichkeiten nach neuen Begriffen, wir werten uns und unseren lieben Mitmenschen nach neuen Maßstäben. Das erkennt auch der Ausländer, der uns besucht, mit Staunen. Erkennt es immer, aber begreift es selten. Denn diese unumstößliche Tatsache ist größter Erfolg und größtes Geheimnis des Nationalsozialismus. Aus ihm erst ergeben sich alle anderen, äußeren Zeichen unseres Aufstieges.



Das nationalsozialistische Deutschland schuf im „Erbohofes“ die freie Scholle für den freien Bauern. Bild: Der Ortsbauernführer des Adolf-Hitler-Koogs mit Frau und Kind. Aufnahme: Löhricht

Wenn wir den Beruf machen, den Erfindungen nachzugehen, die einen neuen deutschen Menschen im neuen Reich formen, so werden wir in jedem Falle auf einen Mittelpunkt aller Überlegungen stoßen, den Grundbegriff des Nationalsozialismus: „Gemeinschaft vor Eigennutz“. Wohin wir auch blicken, in die Wirtschaft, in das tägliche Leben, in die Gemeinschaft und die Familie, wir finden für jeden Volksgenossen, so doch sein a s t ä m m l i c h e s Dasein hat. Wenn früher seine Beiträge dazu dienten, den Klassenkampf zu finanzieren, so helfen sie heute zum Aufbau einer einigartigen Gemeinschaft aller Arbeitenden. Und was hat diese Gemeinschaft aus ihnen gemacht? Die Betriebe sind nicht mehr wüstenartige, östliche, östliche, Sonne ist in die Werkstätten eingedrungen. Der Gedanke an den Gewinn des Besitzers ist heute während einer Zeitverflechtung mit „Kraft durch Freude“ gehört zu den Selbstverständlichkeiten des deutschen Arbeiters. Nur deshalb, weil die Schwellen umgeritten und heute, fast gegeneinander, miteinander arbeiten als Kameraden.

Kameradschaft selbstverständlich
 Ueberhaupt Kameradschaft! Wie anders sind die Verhältnisse, die einen neuen deutschen Menschen im neuen Reich formen, so werden wir in jedem Falle auf einen Mittelpunkt aller Überlegungen stoßen, den Grundbegriff des Nationalsozialismus: „Gemeinschaft vor Eigennutz“. Wohin wir auch blicken, in die Wirtschaft, in das tägliche Leben, in die Gemeinschaft und die Familie, wir finden für jeden Volksgenossen, so doch sein a s t ä m m l i c h e s Dasein hat. Wenn früher seine Beiträge dazu dienten, den Klassenkampf zu finanzieren, so helfen sie heute zum Aufbau einer einigartigen Gemeinschaft aller Arbeitenden. Und was hat diese Gemeinschaft aus ihnen gemacht? Die Betriebe sind nicht mehr wüstenartige, östliche, östliche, Sonne ist in die Werkstätten eingedrungen. Der Gedanke an den Gewinn des Besitzers ist heute während einer Zeitverflechtung mit „Kraft durch Freude“ gehört zu den Selbstverständlichkeiten des deutschen Arbeiters. Nur deshalb, weil die Schwellen umgeritten und heute, fast gegeneinander, miteinander arbeiten als Kameraden.

stalen Leistungen so groß werden. Seit das Mißtrauen aus deutschen Betrieben ausgerottet worden ist, geht es ständig aufwärts.
 Der vernünftige Betriebsführer will, daß es seiner Gefolgschaft gut geht, und deshalb finden wir überall die wachsenden, schönen Werkswohnungen, deshalb begannen wir heute schon immer häufiger einen Betriebsrat, deshalb haben wir auf Verlehrerhalten und Berufserziehungswerte, die einer erhöhten Stellung und dem sozialen Aufstieg den Weg frei machen. Alle diese Einrichtungen sind nicht aus laudender Berechnung zu erklären, sondern aus dem Wandel der inneren Haltung. Erst als Folge ergibt sich, daß erfindungswillige Leistung an die Gemeinschaft auch ein Vorrecht zu wirtschaftlicher Befreiung ist. Wenn man mit Stellen berechnen könnte, wie sehr „Kraft durch Freude“ die Vertrauensfähigkeit des deutschen Arbeiters bisher gesteigert hat, wieviel mehr Schlichter er deshalb hat produzieren können — es wären Millionenzahlen von ihm — der Arbeitsergebnisse, Millionenzahlen, die eine Million Beispiele zu beweisen, wie diese neue Haltung tatsächlich den Alltag unseres Lebens befruchtet. Was wird besonders an Vergleichen mit früheren Zuständen klar, die jeder Volksgenosse selber anstellen kann: Wer hatte früher freiwillig auch nur eine Leberbratung gemacht, deren Ertrag er der Betriebsgemeinschaft zur Verfügung stellt, wenn es gilt, soziale Einrichtungen aus eigener Kraft zu errichten. Wer betrachtet überhaupt heute noch die Arbeit ausschließlich als Mittel zum Überleben, nachdem sich der Begriff der Arbeitsergebnisse in Deutschland durchgesetzt hat? Der Bauer fühlt sich heute mehr denn je ein Erwärmer des Volkes und nicht mehr lediglich als Inhaber eines landwirtschaftlichen Betriebes. Der Arbeiter ist stolz darauf, Träger der nationalen Produktion sein zu können, der Arbeitssmann ist sich bewußt, daß seine Stellung Ehrenamt ist, auf den ein ganzes Volk mit Achtung blickt, der Wissenschaftler, der neue Produktionsmethoden erfindet, neue Verfahren erfährt und neuen Erkenntnissen Bahn bricht, tut dies im direkten Auftrag und zum direkten Nutzen der Nation. So weiß kein alle diese Bedenken in Deutschland Selbstverständlichkeit geworden, daß jeder Arbeiter von Betrieben in einer Leistungstafel eingetragenen ist, in dem allein das Ergebnis gemeinschaftlicher Anstrengungen und Überlegungen gemeinert wird.

Nun ist freilich diese neue Weltanschauung und Charakterhaltung, die vor solche ungeheuren Ergebnisse verstanden, nicht von ungefähr gekommen. Der neue Mensch ist ertragen worden. Zuerst vor der Machtübernahme, in der nationalsozialistischen Partei, die ja der Grundbegriff „Gemeinschaft vor Eigennutz“ aufgestellt hat. In ihrem eigenen Kreis hat die Partei die Menschen ertragen und an die Gemeinschaft und Kameradschaft gewöhnt, die dann diesen Grundbegriff auf das Volk übertragen sollten. Die Partei hat dann durch die Überlebenden und Verbände die gleiche Erziehung in voller Breite im Volk fortgesetzt und das Zentrum der Gemeinschaften aufgebaut, in denen heute der deutsche Mensch lebt. Die Partei wagt auch darüber, daß nirgendwo dieses heilige Wesen des Volkes „Gemeinschaft vor Eigennutz“ verletzt wird.



Kameradschaft selbstverständlich
 Ueberhaupt Kameradschaft! Wie anders sind die Verhältnisse, die einen neuen deutschen Menschen im neuen Reich formen, so werden wir in jedem Falle auf einen Mittelpunkt aller Überlegungen stoßen, den Grundbegriff des Nationalsozialismus: „Gemeinschaft vor Eigennutz“. Wohin wir auch blicken, in die Wirtschaft, in das tägliche Leben, in die Gemeinschaft und die Familie, wir finden für jeden Volksgenossen, so doch sein a s t ä m m l i c h e s Dasein hat. Wenn früher seine Beiträge dazu dienten, den Klassenkampf zu finanzieren, so helfen sie heute zum Aufbau einer einigartigen Gemeinschaft aller Arbeitenden. Und was hat diese Gemeinschaft aus ihnen gemacht? Die Betriebe sind nicht mehr wüstenartige, östliche, östliche, Sonne ist in die Werkstätten eingedrungen. Der Gedanke an den Gewinn des Besitzers ist heute während einer Zeitverflechtung mit „Kraft durch Freude“ gehört zu den Selbstverständlichkeiten des deutschen Arbeiters. Nur deshalb, weil die Schwellen umgeritten und heute, fast gegeneinander, miteinander arbeiten als Kameraden.

stalen Leistungen so groß werden. Seit das Mißtrauen aus deutschen Betrieben ausgerottet worden ist, geht es ständig aufwärts.
 Der vernünftige Betriebsführer will, daß es seiner Gefolgschaft gut geht, und deshalb finden wir überall die wachsenden, schönen Werkswohnungen, deshalb begannen wir heute schon immer häufiger einen Betriebsrat, deshalb haben wir auf Verlehrerhalten und Berufserziehungswerte, die einer erhöhten Stellung und dem sozialen Aufstieg den Weg frei machen. Alle diese Einrichtungen sind nicht aus laudender Berechnung zu erklären, sondern aus dem Wandel der inneren Haltung. Erst als Folge ergibt sich, daß erfindungswillige Leistung an die Gemeinschaft auch ein Vorrecht zu wirtschaftlicher Befreiung ist. Wenn man mit Stellen berechnen könnte, wie sehr „Kraft durch Freude“ die Vertrauensfähigkeit des deutschen Arbeiters bisher gesteigert hat, wieviel mehr Schlichter er deshalb hat produzieren können — es wären Millionenzahlen von ihm — der Arbeitsergebnisse, Millionenzahlen, die eine Million Beispiele zu beweisen, wie diese neue Haltung tatsächlich den Alltag unseres Lebens befruchtet. Was wird besonders an Vergleichen mit früheren Zuständen klar, die jeder Volksgenosse selber anstellen kann: Wer hatte früher freiwillig auch nur eine Leberbratung gemacht, deren Ertrag er der Betriebsgemeinschaft zur Verfügung stellt, wenn es gilt, soziale Einrichtungen aus eigener Kraft zu errichten. Wer betrachtet überhaupt heute noch die Arbeit ausschließlich als Mittel zum Überleben, nachdem sich der Begriff der Arbeitsergebnisse in Deutschland durchgesetzt hat? Der Bauer fühlt sich heute mehr denn je ein Erwärmer des Volkes und nicht mehr lediglich als Inhaber eines landwirtschaftlichen Betriebes. Der Arbeiter ist stolz darauf, Träger der nationalen Produktion sein zu können, der Arbeitssmann ist sich bewußt, daß seine Stellung Ehrenamt ist, auf den ein ganzes Volk mit Achtung blickt, der Wissenschaftler, der neue Produktionsmethoden erfindet, neue Verfahren erfährt und neuen Erkenntnissen Bahn bricht, tut dies im direkten Auftrag und zum direkten Nutzen der Nation. So weiß kein alle diese Bedenken in Deutschland Selbstverständlichkeit geworden, daß jeder Arbeiter von Betrieben in einer Leistungstafel eingetragenen ist, in dem allein das Ergebnis gemeinschaftlicher Anstrengungen und Überlegungen gemeinert wird.

Nun ist freilich diese neue Weltanschauung und Charakterhaltung, die vor solche ungeheuren Ergebnisse verstanden, nicht von ungefähr gekommen. Der neue Mensch ist ertragen worden. Zuerst vor der Machtübernahme, in der nationalsozialistischen Partei, die ja der Grundbegriff „Gemeinschaft vor Eigennutz“ aufgestellt hat. In ihrem eigenen Kreis hat die Partei die Menschen ertragen und an die Gemeinschaft und Kameradschaft gewöhnt, die dann diesen Grundbegriff auf das Volk übertragen sollten. Die Partei hat dann durch die Überlebenden und Verbände die gleiche Erziehung in voller Breite im Volk fortgesetzt und das Zentrum der Gemeinschaften aufgebaut, in denen heute der deutsche Mensch lebt. Die Partei wagt auch darüber, daß nirgendwo dieses heilige Wesen des Volkes „Gemeinschaft vor Eigennutz“ verletzt wird.

Arbeitsmädchen kehren vom Felde heim
 Aufnahme: Annemarie Ziegler-Schilling

Im Schutz der Gemeinschaft
 Der alte, gemeinschaftslose oder gemeinschaftsfeindliche Volksgenosse genießt diesen Schutz in dem alleinigen Volk weniger, in dem er sich vom Kreis der Kameraden entfernt. Schon der Einzelgänger, der sich ausschließlich mit, steht in allen Fragen des täglichen Lebens und damit auch der persönlichen Lebensführung und -haltung hinter allen anderen zurück, während die sich im Rahmen der Gemeinschaft und tatkräftig erfüllende Persönlichkeit den moralischen und sozialen Aufstieg erlebt, den sie verdient. Neben wir einmal auf diese drei Arten Arbeiter, der im nationalsozialistischen Sinne zu denken und handeln gelernt hat. Hatte er nicht einfühlend den Parolen des Klassenkampfes und des Klassenegoismus abgeschrieben, so wäre die deutsche Wirtschaft zusammengebrochen, wie es 1932 geschah, die Fabriken hätten verrotten, und kein wirtschaftliches Leben wäre ins Ungewisse gewandert. Aber was hat die Umgestaltung aller Kräfte und Energien auf die Gemeinschaft bewirkt? Eine im Selbstverständnis und im Leben der Betriebsgemeinschaft blühende Wirtschaft kann davon berichten. Der Arbeitskamerad selber kann davon berichten, der 1932 vor der Stempelkassette stand und heute, wenn auch kein



Vertrauen zur Führung
 Dieses Vertrauen erstreckt sich vor allen Dingen auf die Führung des Volkes. Wir wollen alle, mental und moralisch umgestalteten Einrichtungen zur Hebung der Wohlfahrt und des Wohlstandes geschaffen hat, mit welcher Trautheit und Energie sie an Wert geht. Die Leistungen der letzten fünf Jahre sind so tolle einmütigen Beweise, wie sie die Weltgeschichte noch nicht kennt. Deshalb wird auch die Führung des Volkes kein Volk selber nie in den Verdacht kommen, daß sie nicht alles überaus nur menschlichmögliche tätet im das Glück, die Gesundheit und die Lebensfreude der Nation immer weiter zu heben, bis auf die letzten Lebensjahre einer stolzen Vergangenheit beilebensfähig werden können.

Das ist die Jugend des Führers: gesund, lebensfroh und sportgestählt
 Aufnahme: H.N.-Archiv

Das ist die Jugend des Führers: gesund, lebensfroh und sportgestählt
 Aufnahme: H.N.-Archiv

Vertrauen zur Führung
 Dieses Vertrauen erstreckt sich vor allen Dingen auf die Führung des Volkes. Wir wollen alle, mental und moralisch umgestalteten Einrichtungen zur Hebung der Wohlfahrt und des Wohlstandes geschaffen hat, mit welcher Trautheit und Energie sie an Wert geht. Die Leistungen der letzten fünf Jahre sind so tolle einmütigen Beweise, wie sie die Weltgeschichte noch nicht kennt. Deshalb wird auch die Führung des Volkes kein Volk selber nie in den Verdacht kommen, daß sie nicht alles überaus nur menschlichmögliche tätet im das Glück, die Gesundheit und die Lebensfreude der Nation immer weiter zu heben, bis auf die letzten Lebensjahre einer stolzen Vergangenheit beilebensfähig werden können.

Vertrauen zur Führung
 Dieses Vertrauen erstreckt sich vor allen Dingen auf die Führung des Volkes. Wir wollen alle, mental und moralisch umgestalteten Einrichtungen zur Hebung der Wohlfahrt und des Wohlstandes geschaffen hat, mit welcher Trautheit und Energie sie an Wert geht. Die Leistungen der letzten fünf Jahre sind so tolle einmütigen Beweise, wie sie die Weltgeschichte noch nicht kennt. Deshalb wird auch die Führung des Volkes kein Volk selber nie in den Verdacht kommen, daß sie nicht alles überaus nur menschlichmögliche tätet im das Glück, die Gesundheit und die Lebensfreude der Nation immer weiter zu heben, bis auf die letzten Lebensjahre einer stolzen Vergangenheit beilebensfähig werden können.

Des Führers Handeln sichert den Frieden Deutschlands und der Welt. Unser Dank sei unser „Ja“ am 10. April

Spenden für Oesterreich

Alle deutschen Volksgenossen, die an der Linderung der Not im Lande Oesterreich mitwirken wollen, können Geldspenden einbringen auf das Konto „Oesterreich“ bei allen Reichsgruppen „Banken“ zusammengefasst unter den Kreditinstituten (Banken, Girozentralen, Sparkassen, Girokassen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften) und bei allen Postämtern.

Dreizehnte Umsamnung

Das Ehepaar L. lag in Scheidung. In einer Verhandlung am 19. März d. J. wurde aus einer Zeugnisvernehmung, die erklärte, sie habe kein Verhältnis zum Ehegatten L. gehabt. Als aber am 23. September erneut ein Termin in der Angelegenheit anberaumt worden war, erklärte die Ehegattin, sie habe ihre Aussage zurückgezogen und sich wieder dem Ehegatten L. angeschlossen. Ihre Aussage! — Und der Grund hierfür? —

Ammerberg war die Zeugin tätig geworden. Denn bei der Frage nach seinem Ausweis habe der Mann ihr eine falsche Angabe gemacht. Sie habe ein Verzeichnis über die Einkünfte des Mannes erstellt, aber keine nähere Angabe gemacht. „Nein“, sagte er, „das darf ich nicht sagen.“ Die Zeugin sagte sich wohl hinterher selbst, das ein eigner Fehler sei, und immer einer bestimmten Angelegenheit. Sie habe sich nicht über die Angelegenheit informiert, sondern sich über den Inhalt des Verzeichnisses informiert. Sie habe die Strafe sofort an.

Neue Fünfzig-Pfennig-Stücke

Demnächst werden neue Fünfzig-Pfennig-Stücke in den Verkehr gebracht werden. Sie haben ein Gewicht von 83 Gramm je Stück bei einem Durchmesser von 20 mm. Der Rand ist gerippt. In der Mitte einer Seite der Münze ist das Doppeladlerzeichen, umgeben von einem Rahmen freistehenden Buchstaben. Auf der gegenüberliegenden Seite ist ein zentraler Kreis mit dem Jahreszahl der Prägung; in der unteren Hälfte befindet sich ein nach rechts und links hochgezogenes Ornament. Die Rückseite der Münze zeigt ein nach rechts und links hochgezogenes Ornament. Auf der anderen Seite ist die Wertzahl 50 mit der Umschrift „Reichsmünze“ zu lesen. Die Münze ist aus Zinn mit einem Gehalt von 50% Zinn und 50% Kupfer. Die Münze ist aus Zinn mit einem Gehalt von 50% Zinn und 50% Kupfer.

In der Motorradkategorie. Gehtern gegen 17 Uhr hat ein dreijähriger Junge in der Ludwig-Werkerstraße einem Motorradfahrer vor das Auto gefahren, was zu einem Unfall führte. Der Fahrer wurde verletzt. Der Fahrer wurde verletzt. Der Fahrer wurde verletzt.

Kurszettel der Hausfrau

Table with multiple columns listing prices for various goods like flour, oil, sugar, and other household items. Includes sub-sections for 'Obst', 'Wild u. Geflügel', 'Sonstiges', 'Fleisch', 'Fisch', 'Fleisch- u. Wurstwaren', 'Milch', 'Pilze', 'Käse', 'Wurstwaren', 'Schmalz', 'Eier', 'Honig', 'Mehl', 'Zucker', 'Kaffee', 'Tee', 'Gewürze', 'Getränke', 'Sonstiges'.

Das kommt auf die Platte...

Reiner- und Knochlebrühe befinden die Gehilfenprüfung — Merlel Ränke der Gastronomie — Prüflinge mit Kochlöffel und Speiseflatte

47 Koch- und Knochlebrühe aus dem Gau Halle-Wertheim hatte der Gauverband der Gastronomen des Gau Halle-Wertheim eine Prüfung der Gehilfenprüfung abgehalten. Im ersten Teil des Examinationsverfahrens fand die Prüfung der Reiner- und Knochlebrühe statt. Die Prüflinge mussten diese Brühen in einem bestimmten Zeitraum zubereiten. Die Prüfung wurde von einem Prüfungsausschuss durchgeführt. Die Prüfung wurde von einem Prüfungsausschuss durchgeführt.

Im ersten Teil der Prüfung hatten die Prüflinge anzugeben, was sie zum Abendessen zubereiten wollten. Die Prüflinge mussten diese Gerichte in einem bestimmten Zeitraum zubereiten. Die Prüfung wurde von einem Prüfungsausschuss durchgeführt. Die Prüfung wurde von einem Prüfungsausschuss durchgeführt.

Deutschösterreicher!

Ein tausendjähriger Traum hat sich erfüllt. Die Führer hat unter dem Namen des großen Reiches gehandelt und das Großdeutsche Reich hat sich erfüllt.

Leidensfund auf dem Martinsberg

Seit fast genau 545 Jahren wurde in der hinteren letzten Feiertage des Grundbuches Martinsberg die Erde eines neugeborenen Kindes in den mütterlichen Armen seiner Mutter begraben. Die Erde eines neugeborenen Kindes in den mütterlichen Armen seiner Mutter begraben.

Studentenrat Poppe

Am 28. März verstarb im fort vollendeten 78. Lebensjahr der Studententrat L. H. Poppe. Er war ein bekannter Mann in der Stadt. Er war ein bekannter Mann in der Stadt.

Angenehmer Kaffee gefast

In Halle wurde, wie der Polizeibericht mitteilt, ein 35-jähriger Mann festgenommen, weil er einleitend den Handel mit Kaffee betriebe. Er wurde festgenommen, weil er einleitend den Handel mit Kaffee betriebe.

„Ja“!

Die Oesterreicher im alten Reichsgebiet stimmen bei dieser heiligen Nacht mit.

„Werner-Gerhardt“

„Werner-Gerhardt“ und „Herbert-Norka“-Schule. Die Schule wurde gegründet. Die Schule wurde gegründet.

CS. G. Ulrichstraße: Lustige Sünden

Ein neuer amerikanischer Journalist hat in der Ulrichstraße eine lustige Geschichte erzählt. Er hat eine lustige Geschichte erzählt.

„Es sprechen im Gangebiet“

Am 30. März 1938: Reichsdeutscher Schmeier in Bitterfeld. Die Veranstaltung wurde durchgeführt. Die Veranstaltung wurde durchgeführt.

Ausstellung des Lehrvertrags

Nach § 2 des Gesetzes über die Einführung eines Arbeitsbuchs dürfen Einstellungen und Arbeitsaufnahmen nur erfolgen, wenn die Einzelstellen im Arbeitsbuch eingetragen sind. Die Ausstellung des Lehrvertrags wurde durchgeführt.

„Wetterbericht des Reichswetterdienstes“

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

„Wetterbericht des Reichswetterdienstes“

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

„Wetterbericht des Reichswetterdienstes“

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

„Wetterbericht des Reichswetterdienstes“

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

„Wetterbericht des Reichswetterdienstes“

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

Fachmännische Präzision Deutsche und Schweizer Fabrikate

Advertisement for precision watches. Includes text: 'Herren-Armband-Uhren', 'Echt Silber 800 gestempelt 5.00 bis 40.00', 'Nickel-Chrom mit Lederband 5.00 bis 20.00', 'Moderne Chrom-Gehäuse 13.00 bis 40.00', 'Gold-Plaque 10 Jahre Garantie 7.00 bis 45.00', 'Echt Silber 800 gestempelt 7.00 bis 40.00', 'Gold-Plaque 10 Jahre Garantie 8.00 bis 40.00', 'Echt Gold 900 gestempelt 15.00 bis 95.00', 'Gold-Plaque 20 Jahre Garantie 15.00 bis 95.00'. Also includes 'Vorteilhafte Preise durch großen Umsatz' and 'Prüfen Sie selbst unsere große Auswahl mit 400 Mustern!'.

„Erinnern Sie sich des Lakstaus“

In eine recht alte Sage hatte sich der Herr 44 Jahre alt. Er wurde geboren am 1. März 1894. Er wurde geboren am 1. März 1894. Er wurde geboren am 1. März 1894.

„Wetterbericht des Reichswetterdienstes“

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

„Wetterbericht des Reichswetterdienstes“

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

„Wetterbericht des Reichswetterdienstes“

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

„Wetterbericht des Reichswetterdienstes“

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Die Wetterbedingungen sind wie folgt: Die Wetterbedingungen sind wie folgt.

„Wetterbericht des Reichswetterdienstes“

Advertisement for 'Spezialhaus für Armband-Uhren'. Includes text: 'Halle a. d. S.', 'Gr. Ulrichstr. 63', 'Stöck'.

Schiffmodelle von Schillern

Zwei Vanzerschiffe in der Ausstellung vertieft
Im Rahmen der Großen Vanzerschiff-Ausstellung 1900 in Berlin...

aus Dresden-B. und die Gebrüder Bern. und Witt.
als die einzigen vom Deutschen Reich...

Die fünf ausgestellten Kriegsschiffmodelle im Maßstab
1:200 gehören zu den besten in Berlin ausgestellten...

Auf dem Lokomotivband verunglückt

Defau. Auf dem Bahnhofs-Defau-Station lag der
Kriegsschiff-Gebrüder Bern. und Witt. ein Lokomotiv...

Jugend in einer Front

Wittfeld. Nummer sind auch die letzten 600
Jugendlichen des Reichs Wittfeld, die noch nicht...

Der Zahnarzt im Dorf

Danföbere Patienten beim „Dntel Zahnarzt“ — 60 Zahnkliniken reisen durch Deutschland

Anfang des vorigen Jahrhunderts hatten die
gelehrtesten Zahnärzte in den großen Städten...

solten den meisten Weg zum Zahnarzt machen,
sondern der Zahnarzt kommt ganz einfach zu ihnen...

Der Dntel Zahnarzt geht genau auf beim
nächtlichen. Wie sehr ihr ihren Dntel Doktor lieben...

Aurora von Königsmarch

Ein Frauenfickel um August den Starken

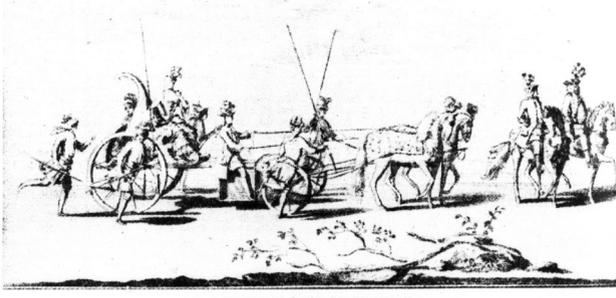
von Rudolf Dammeri Copyright by Hoffmann & Campe Verlag, Hamburg

In eigener Sache vor dem König

Carl XI. sah ein, daß er sein durch siegreiche
Belagerung nach einem gefährlichen Reich nur durch...

Von diesen Bedenken wurde vor allem die
Familie Königsmarch betroffen, da ihre Vorfahren...

Als die Gräfin Königsmarch ihre ihr. Tod
anlang er lag vor einer fremdländischen Waise. Sein...



August der Starke bei einem Hofest

„Späte Gäste, o Herr Wirt!“

Eindreher dringt in das Schlafzimmer eines Bauern ein — Schuß auf der Flucht

Nächtliches Mähl im Gasthof

Nach der Morthat in Gumbitzburg hat sich in
der Wähe ein neues Verbrechen angegetragen. Ein...

das im oberen Stockwerk gelegene Schlafzimmer
der Eheleute ein. Dr. Wieser erwiderte durch den...

Wie aus Urakten feststellbar wurde, hatte der Täter
schon längere Zeit vor dem Selbstmord gelebt...

Kinder in Feuergefahr

Magdeburg. Radis brach in einer Wohnung in
der Weststraße Nr. 30 Feuer aus. Bald fanden die...

Liebfrauen-Kemter

Salzbergh. Der ehemalige Kemter der
Vierzehner in unmittelbarer Nähe des
Hauptplatzes...

Neuschnee und 2 Grad Kälte

Bernsdorf. Die ersten Schnee nach dem Freitag
vergangener Woche die ersten Schmelze auf den...

wird Rotzweihelm
Falscherhalt. Der ehemalige Kemter der
Vierzehner in unmittelbarer Nähe des
Hauptplatzes...

Endorf. (Saumbiedenthal) Einem Bauern
wurden von der Wähe sieben junge Flammenbäume...

untertaucht, daß das Mitzelstück zur Zeit wird und
Gründe finden, den Bären auch im Gedankten...

Ammer wieder flattern sfernerische Aufreiter bei
Pandeschlüchten zu Aurora. Sie kommen nicht...

Der König gab das alles fast widerwillig an,
erzählte aber, daß er die Gründung der Staatsmengen...

Mit den Wänterurlenten setzte in dieser Zeit
der Verkauf des Vermögens des Hauses Königsmarch...

Dein Ja dem Führer am 10. April

Eine Zeit, die wieder gelehrt hat, sich Des Wertes eines gesunden Körpers
bewußt zu sein, weiß den Vorteil der
Körpergepflegter Wäsche doppelt zu schätzen!

Streiflichter

Der Jahresbericht des Deutschen Exportrat... Der Jahresbericht des Deutschen Exportrat...

Aufbau im Gau Halle-Merseburg

Von Präsident Ehler, Industrie- und Handelskammer Halle

Am Gau Halle-Merseburg hat sich der wirtschaftliche Auftrieb in einem Maße seit der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus bis jetzt entwickelt...

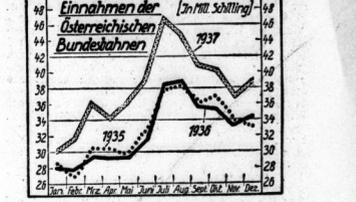
gleichberechtigt. Am Industrie- und Handelskammerverband zu Halle wurden in den letzten Jahren folgende Konjunktur- und Vergleichsrechnungen erstellt:

Table with 2 columns: Year (1931-1937) and Index (184, 176, 29, 49, 85)

Es ist ganz selbstverständlich, daß eine solche im Auftrieb des Wirtschaftens erhebliche Aufschwüngen mit sich brachte. Die Angelegenheit der Reichsbahn liegt von 1934 bis 1937 um rund 45%...

Die Finanzlage der österreichischen Bundesbahnen

Die mit einem Gesamtplan von 20 Milliarden Schilling arbeitenden Bundesbahnen werden während der Reichsbahn...



Die Einnahmen der Bundesbahnen sind im Vergleich mit den Ausgaben erheblich anzuheben. Im Jahre 1937...

Düngemittel nach Österreich

Gründeremäßigung für den Verkauf. Der Ausnahmefall ist B I begünstigt bis jetzt...

Keine Vorverkäufe bei Rohkaffee

Die Uebernahmestelle für Kaffee Hamburg hat mit sofortiger Wirkung eine Anordnung...

Die Eibischfahrt im März

Wie im Vormonat führte die Eibe auch während des ganzen Berichtsmoats vollaufstehende Wafer...

Warenmärkte

Zucker. Angekauft, 28 März. (Gemeiner Weltmarkt für März 31,00)...

Häute, Leder, Schuhe

An der Rohwarenmärkte am deutschen Güter- und Fellmarkt sind bemerkenswerte Veränderungen zu erwarten...

Kautschuk

Samborger Kautschuk-Produktion vom 28. März. Samborger Kautschuk-Produktion vom 28. März...

Metalle

Berliner Metallnotierungen vom 28. März. Berliner Metallnotierungen vom 28. März...

Table with 4 columns: Metal (Kupfer, Zink), Unit (per 100kg), Price (100, 120)

Wenn in diesem Winter die Arbeitslosigkeit in Deutschland überhandnehmen wird...

Wenn in diesem Winter die Arbeitslosigkeit in Deutschland überhandnehmen wird, so ist dies ein Zeichen für den wirtschaftlichen Niedergang...

Zur Teilwertabschreibung

Ein Kapitel betriebswirtschaftliches Steuerrecht

Von Dr. rer. pol. Georg Berger, Halle

Zu dem in der Praxis nicht immer einfach zu handhabenden Begriff des Teilwertes, wie er in den Einkommensteuergesetzen...

der zutreffenden Teilwertabschreibungen zu bestimmen. Das ist nicht ganz einfach, wenn ein Eigentumsübergang...

Starke Ausbreitung des Stülpenanbaus

Große Nachfrage nach Saatgut. In der Vorlesung mit wirtschaftssoziologischem Charakter...

Stärke Nachfrage nach Saatgut

In der Vorlesung mit wirtschaftssoziologischem Charakter. In der Vorlesung mit wirtschaftssoziologischem Charakter...

Jährlich 1 Million Schweine durch das EHW.

Das Erzeugungswirtschaftsamt hat bereits in den meisten Städten Einrichtungen geschaffen, um den Schweinefleischbedarf...

Stärke Nachfrage nach Saatgut

In der Vorlesung mit wirtschaftssoziologischem Charakter. In der Vorlesung mit wirtschaftssoziologischem Charakter...

Stärke Nachfrage nach Saatgut

In der Vorlesung mit wirtschaftssoziologischem Charakter. In der Vorlesung mit wirtschaftssoziologischem Charakter...

müde. Das Schwelcheber verzug die Behandlung weniger gut als das Strohhalm. Vor seinen Augen löste sich in wenigen Sekunden auf.

„Dred! Wilt! Ziegenbin faules ameritanisches Kumpelbeber!“ knurrte er nunmehr vor sich hin. Nur noch Scham bildete sich jetzt auf dem besten Hafer.

Er legte das behaarte Opfer so vieler Wunden beiseite. Und dann verpürte er eine gewisse Ergründung; fühlte, daß dieser Tag doch etwas reichlich viel Aufmerksamkeit und Aufregung gebracht hatte; die Explosion der großen Röhre, danach die Gesichtsmitz mit Toden und alles, was damit zusammenhing. Er machte sich auf einen Sofa bequemen und wartete darauf, daß ihm die Augen aufstehen sollten.

Mr. Turner trat es ähnllich wie Zagaros. Mehrere Stunden war er mit einem geschloffenen und immer noch halb verauollenen Auge unentwegt nordwärts gefahren. Bis zu einem mittelföhrigen Stadt erwiderte, und immer härter nach sein Schicksal nach Ruhe und Ausspannung.

„Herr! Wie sehen Sie aus?“ empfing ihn der Wirt. „Und wohl unterwegs in einer Winternschwarz getreten? Ja, ja, in der Deide ist jetzt Schwarmzeit. Ich höhn manchem Autofahrer zu erkennen wie Ihnen.“

Mr. Turner hielt es für ratlos, die Meinung des Wirtis zu befragen. Er erzählte von einem Patienten

Stienen, die ihm unterwegs plötzlich um den Kopf geschwitzt wären, und fragte nach einem Stimmer.

Das konnte er bekommen, und es war fast genau so, wie er's sich gebahnt hatte: rüß, halbdunnt, behaglich. Schnell wurde er mit dem Wirt handeltreibend. „Sie müssen Ruhe haben, lieber Herr!“ meinte der menschenfreundliche Wirt. „Gleich zu Bett legen, vor morgen mittag nicht aufstehen und festlich faheln! Ich werde Ihnen etwas aus der Apotheke besorgen lassen und Ihnen eine Badegewässer mit Kompressen aus Bett stellen. Wachen Sie sich's gleich, bis Sie sich komm' wieder raus, sowie ich das Zeug aus der Apotheke habe.“

Wenige Minuten später streckte sich Turner bequämlich in seinem Bett. Bald kam auch der Wirt zurück und brachte alles Besorgte. „Wenn Sie irgend etwas haben wollen, klingeln Sie zweimal! Ich helfe Ihnen das Essen rausbringen. Ich aber besser, wenn Sie vorläufig nichts essen. Hauptliche, daß Sie ruhig liegen und kühlen. Morgen — spätenstens übermorgen — werden Sie wieder menschlich aussehen.“

Wählig fühlte Witter Turner die ersten Kompressen auf seinem Gesicht. Bald erging es ihm ebenso mit festem Stimmer. Inmitten dem alten Zagaros. Er lag in festem Schlaf. —

Ganz anders fühlte sich Dr. Grant. Der Unfall am Vormittag hatte ihn nicht niedergeworfen, sondern mit neuer Zerkraft getadelt. Erst einmal gab er ein längeres Telegramm an Geheimrat Bergmann auf, dann kehrte er in den großen Saal zurück und betratete nochmals das Schicksal.

Es war genug für es aus. Der weitere, folgenartige Zeit der riefenden Wühlföhre war unter der Einwirkung einer mächtigen Volt gelöst und zerbrochen. Er verfuhrte, die Quarzgehören beiseite zu räumen, aber nur bei wenigen, die blank schimmernden und frei von jedem metallischen Niederschlag waren, glückte es ihm. Andere Stücke, die mehr oder minder stark mit einem Metallüberzug bedeckt waren,

zähren sich auch dann kaum vom Fied, als er einen schmerzhaften Hebebaum zu Hilfe nahm. Das einige, was er erreichte, war, daß der Quarzkörper der gestörten Röhre dabei noch an mehreren anderen Stellen zu Bruch ging.

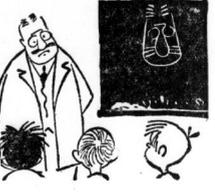
Einmal blieb sein Blick an den Symmetrien der Schaltlampe hängen. Die Zeiger standen jetzt auf Null, aber er wußte sich noch recht genau der Zahlen zu erinnern, die sie erreicht hatten, als am Vormittag die große Röhre brach. Die Vierspannung von 85 Millionen Volt hatte bei dem Versuch auf ihr geschaltet werden müssen, um die elektrische Leistung herauszuschaffen, die die Röhre in diesem Zustand aufnehmen. Bis dann plötzlich — völlig klar erinnerte sich Dr. Grant jetzt wieder der gemaligen Spannung und Spannung — bis zum vollen Licht, um sie an Höhe ins Frieren und Schäumen geriet, dabei fest und immer kleiner wurde und schließlich auf einen winigen Bruchteil ihres früheren Umfangs geschrumpfte. Und da kam das Unheil: Aufstößen und Splittern ging die Wöhre an Bruch. Augenblicklich löschten die Stromzeiger bis hoch in die vollen Ampere empor, und dann hatten glücklicherweise die Hochdruckhalter in der gleichen Zeitabschleuse funktioniert und die Vierspannung von 85 Millionen Volt abgeklappt.

Was im andern Falle vielleicht geschehen wäre, daran wagte Dr. Grant auch nicht zu denken. Er fühlte sich von dem Gefühl gequält, das ihm eine Umbedingung gelungen war, die geeignet schien, der ganzen Elektroschneid ein neues Gebräge zu geben. Wie viele Jahre hatte er an der Theorie gearbeitet, aerodynam. Versuche gemacht und wieder geteilt, bis das Gemenge zusammen hatte! Jetzt gelang es ihm, das Gemenge zusammen zu bringen, das unter dem Hohl der mit Schichtschichten herangeführten Elek-

tronen aufnahmefähiger, geschämmt und geschmeibet werden sollte, bis der neue Stoff darauf entfallen, den es höher auf der Erde noch nicht gab. Denn wunderbare Stoff, von besten Vorarbeiten auf einem einzigen, viele Lichtstöße von der Erde entfernenden dunklen Stern bisher nur die Astrophysiker wußten. ... Seine Gehalt sollte sich kräftiger auf, als er an die Zukunft dachte. Neben dem ganz großen Plamen der Strahlung, neben Phosphoren wie Helium, Sauer und Berg, wie Wurz Kelson und Hamen, wie Gurt und anderen, wurde sein Name auf der Erde unsterblich sein, solange noch denkende Menschen auf ihr lebten. ...

(Fortsetzung folgt.)

Seltene Momentaufnahmen



„Wer von euch hat das gemacht?“ „So also keine Antwort! Schade, der Betreffende sollte nämlich sehr auf im Betreten bekommen.“

Wettermäntel für Damen und Herren Gummi-Bieder

Stadtheater Halle. Heute, Dienstag, 30 bis 31. März 1938. Erstaufführung! Noch Arden. Oper von Ottmar Gerster. Mittwoch 30 bis gegen 29 Uhr. Fra Diavolo. Komische Oper von D. F. E. Aubin.

Bauer's Gaststätten Rathausstraße 3. Jeden Mittwoch ab 18 Uhr. Kaffeebrunchen 1 Gedeckel / Kanne (ca. 8 Tassen) / Kaffee mit 4 Stück Kuchen 80 Pf. / 4 Gedeckel 49 Pf. Preiswerte Küche zu jed. Tageszeit. Musikalische Unterhaltung.

CAPITOL. Lauchstädter Straße. Harry Piell. 25 Jahre beim Film! Aus diesem Anlaß bringen wir ab heute 1. Donnerstag einen neuen sensationellen Film: Jonny steht Europa. Der Film ist jugendfrei, daher soll täglich die erste Vorstellung um 4 Uhr für unsere Jugend sein.

Mimergarten. Morgen Mittwoch nachmittags im Festsaal die lustige Kaffeestunde mit Kabarett-Einlagen!

Saalschloss. Morgen Mittwoch, 4 Uhr Kaffeestunde. Ein herrliches Programm und viel Humor, mit Clown Fortunelli.

„Schon!“ Ausgediente Gebrauchsgegenstände. braucht man nicht fortzuwerfen. Wenn Sie eine Kleinanzeige veröffentlichen, melden sich viele, die Ihnen die angezeigten Gegenstände abkaufen. Machen Sie einen Versuch!

Am Riebeckplatz Morgen letzter Tag! Der große Erfolg! Heiratschwinder. Ein Kleinroman voll Spannung u. Atmosphäre nach d. vielgelesenen Roman „Die rote Rütze“ in der „Berliner Illustration“ mit

Harald Paulsen Viktor von Balkaso. Film Benckhoff, Hilde Körber, Eilmar Hübner. Für Jugendliche nicht erlaubt!

M. G. Ulrichstr. 51. Morgen letzter Tag! Ein Riesen-Lachertag! Lustige Sünder. Ein Film voll unbeschränkter Freiheit u. bester Laune.

Schauburg. Ab heute Dienstag Ludvig Manfred Lommel. Der Sanderich aus Rausenlof, in dem tollsten Lustspiel.

Kahn im Korb mit Susi Lanner Georg Alexander. Ernst Waldow, Arbert Wäzner, Friedl Haeflin, Olga Limburg. Musik: Walter Kollt.

Brit wenig Reken. (Anell aus Biel) durch eine Reineignung in den Quäntilen Wiederstand!

„Riebeck-Bräu“ am Riebeckplatz. Donnerstag - Abschiedsabend der Kapelle Walter Ansinn. Ab Freitag das Künstler-Quintett Paul Flankamp.

UFA Alte Promenade. Kameraden auf See. Der große Terra-Film mit Carolis Hillig / Ingeborg Hertel / Theater-Lee / Paul Wagner.

Astoria. Halle, Ruf 31497. Kaffee stunde. mit vollem Programm. Talja Morana, Fini Mawson, und Harald Spandy, Kapelle, Rudi Kohler mit seinen Solisten. Eintritt frei!

TROLI. Ab heute bis Donnerstag Goldfieber. mit Lorella Young und Jack Oacki. Jugendliche haben Zutritt! Wochentags: 8.00 und 8.80 Uhr.

Bettfedern. halbwollig, kg 2.50 und 3.00 RM, weiß, kg 3.00, wolleweisse Qualität, mit Dunnen kg 4.50 RM. Oderbruch - Gänsefedern. gesaugen, kg 4.50 RM. Versand gegen Nachnahme ab 8 kg portofrei! Reich. Lohndruck. Fortsetzung Nr. 30

Wichtig bei Einnendung von Or en auf Zifferanzeigen. 1. Ziffer u. Zeichen sind deutlich in die andere Lichts. 2. Offener Innenraum an die Verbindung u. Ziffer und Zeichen angegebene Adresse richten.

Rundfunk. Reichsdeutscher Leipzig. 30. März. 6.00: Marcaruff, Wetterbericht. 6.10: Quantsicht. 6.30: Rundfunknachrichten. 6.40: Rundfunknachrichten. 8.00: Quantsicht. 8.30: Rundfunknachrichten. 9.00: Rundfunknachrichten. 9.30: Rundfunknachrichten. 10.00: Rundfunknachrichten. 10.30: Rundfunknachrichten. 11.00: Rundfunknachrichten. 11.30: Rundfunknachrichten. 12.00: Rundfunknachrichten. 12.30: Rundfunknachrichten. 13.00: Rundfunknachrichten. 13.30: Rundfunknachrichten. 14.00: Rundfunknachrichten. 14.30: Rundfunknachrichten. 15.00: Rundfunknachrichten. 15.30: Rundfunknachrichten. 16.00: Rundfunknachrichten. 16.30: Rundfunknachrichten. 17.00: Rundfunknachrichten. 17.30: Rundfunknachrichten. 18.00: Rundfunknachrichten. 18.30: Rundfunknachrichten. 19.00: Rundfunknachrichten. 19.30: Rundfunknachrichten. 20.00: Rundfunknachrichten. 20.30: Rundfunknachrichten. 21.00: Rundfunknachrichten.

Das Wetterhäuschen. Groß-Varieté / Eintrittspreis 80 Pf. Vorverkauf: Die Deutsche Artistenfirma Kreisstadtschule Kraft durch Freude.

Der Umzug bringt Angesammeltes auf Böden und in Kellern ans Tageslicht! Beim Aufräumen werden Sie unzweifelhaft Gegenstände finden, die für Sie vollkommen nutzlos sind, weil Sie keine Verwendung mehr dafür haben.

Eine HN-Kleinanzeige kostet wenig, leistet viel!

Gemeinschaftsgruppe Deutscher Hypothekendarlehen. I Deutsche Centralbodenkredit-Aktiengesellschaft in Berlin. II Deutsche Hypothekendarlehenbank in Meiningen-Weimar. III Frankfurter Hypothekendarlehenbank in Frankfurt a. M. IV Mecklenburgische Hypothekendarlehenbank und Wechselbank in Schwerin. V Sächsische Bodenkreditanstalt in Dresden. VI Westdeutsche Bodenkreditanstalt in Köln.

Schon? Wer inferiert wird nicht vergessen!

Kraft durch Freude. Kreis Halle-Stadt. Volkshochschule Halle. 29. März 1938. 21.15: Feuilleton, Nachrichten, Wetterbericht. 22.00: Tages-, Wetter- und Sportnachrichten. 22.20: Tausendfüßler. 22.45: Feuilleton, Nachrichten, Wetterbericht. 23.00: Unterhaltung und Zehn.

Ver-schiedenes. Porzellan. Solida Preise, bis 17 Mark. Solida Qualität, bis 17 Mark. Solida Qualität, bis 17 Mark. Solida Qualität, bis 17 Mark.

Fahrrakten Auskurt Prospekt erhalten Sie durch die HN REISEAUSKUNFT. Gr. Ulrichstr. 16. Ruf 37991.

Beim Fahrradkauf gilt das Vertrauen. Auf Prophete-Räder kann man bauen. Prophete. 20jährige Erfahrung. bequeme Zahlweise.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193803299/fragment/page=0012

Der Schatz der Heilkräuter

Der Löwenzahn / Von Friedrich Schwarz

Mit der Darstellung des Löwenzahns setzen wir die Reihe der Veröffentlichungen über unsere heimischen Heilkräuter fort, die wir mit einem Aufsatz über die Arika begannen.



Der Löwenzahn schließt nicht im Winter, auch in den kaltesten Monaten bildet er eine dichte, flache, hohle Blattrosette...

Der Löwenzahn ist Deutschlands häufigste Krautpflanze. Der Name ist nicht ohne Grund gewählt...

Die Blütezeit des Löwenzahns beginnt im April. Die Blütezeit des Löwenzahns beginnt im April...

Die Blütezeit des Löwenzahns beginnt im April. Die Blütezeit des Löwenzahns beginnt im April...

auch nicht so lange nehmen, vielmehr mit anderen Pflanzen abwechselnd wird eine Umstimmung in den erkrankten und mangelhaft arbeitenden Verdauungs- und Ausscheidungsorganen erzielt...

Die ungeschorene Brusthaut der Pflanze ist in der vegetativen Periode im Körper blutnährend...

Dies und Das / Bunte Streiflichter aus aller Welt

Ein Mann tritt für seinen Schneider ein. Der Gehalt des Albrecht Ludwig Verdingler, des Schneiders von Ulm, ist westfälischer...

für London. Außerdem kann das vertriebene Gedächtnis des Schmirer der Millionäre im Wert von 60000 Mark...

Nach der Arbeit des Tages

die den Einsatz des ganzen Menschen fordert. Was ist der Mensch ohne seine geistige Arbeit...

Seine Hallische Nachrichten

Offene Stellen. Mächtige Drogerie, für Lager u. Expedition, gesucht. Schriftliche Bewerbungen an die Paul Eisele, Mittelstraße.

Jung Kaufmann. Mögliche Drogerie, für Lager u. Expedition, gesucht. Schriftliche Bewerbungen an die Paul Eisele, Mittelstraße.

Verkäufer. mit gründl. Branchenkennnt. u. mehrjähr. Tätigkeit in d. Dekorations- u. Malerbranche...

Lehrstelle. 17 Jahre, postfach. Schulabschluss, gute Schulnoten...

Elektriker. Cröllwitzer Papierfabrik. Jüngere Tiefbautechniker und Zeichner mit technischer Kenntnisse...

Zeichner. der auch den Lichtapparat bedienen kann. Anträge erbeten an die Schillingstraße 20, Postamt 1.

Garagenmeister. in zuverlässige Darstellung. Nur besterform. Fahrer u. Auszubildende...

Backmeister. als Vertriebsleiter, der in der Brot- u. Feinbäckerlei gute Erfahrung hat...

Verkaufers-Lehrling. mit guter Schulbildung. Vorzugsw. mit letztem Zeugnis. Bruno Reimer, Geltenstraße 19.

Lehrer. in der Gartenarbeit mit technischer Ausbildung. Bruno Reimer, Geltenstraße 19.

Verkaufers-Lehrling. mit guter Schulbildung. Vorzugsw. mit letztem Zeugnis. Bruno Reimer, Geltenstraße 19.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Stenotypist. die an schreibenden Arbeiten gewöhnt ist, gesucht. Schermerstraße 12.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Baumwäckerinnen und Aushilfs-Verkäuferinnen. (auch verheiratet) sucht per sofort Haus der Hütte, Nr. Ulrichstr. 11

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.

Wäckerlehrling. bester in der Waaren- u. Lebensmittelbranche. Zschal, Saalfeld, Zschalstraße 11.